

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Hansaviertel

Sitzungstermin: Dienstag, 06.12.2016
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Raum, Ort: Club der Volkssolidarität, Bremer Straße 24, 18057 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Karsten Cornelius SPD

reguläre Mitglieder

Manfred Jurczyk	UFR/ FDP	
Sophia Patejdl	SPD	entschuldigt
Günther Peters	DIE LINKE.	
Claudia Volkmann	CDU	entschuldigt
Ulrich Grotkopp	DIE LINKE.	
Dr. Matthias Witte	CDU	entschuldigt
Isabelle Pejic	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	

Verwaltung

Thomas Wiesner	Ortsamt West
Manuela Fürst	Ortsamt West

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.11.2016
- 4 Anträge
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Bebauungsplan Nr. 08.WA.170 "Thierfelderstraße"
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 2016/BV/2277

- 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und Ortsamtsleiters
- 8 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des OBR eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der Ortsbeirat ist mit 5 Mitgliedern beschlussfähig.

Herr Cornelius begrüßt Frau Isabelle Pejic als neues Mitglied des OBR und verpflichtet Frau Pejic per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Pflichten entsprechend der Ortsbeiratssatzung. Sie erhält die Hauptsatzung der Hansestadt Rostock sowie die OBR-Satzung.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.11.2016

Die Niederschrift vom 15.11.2016 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 5 Beschlussvorlagen

TOP 5.1 Bebauungsplan Nr. 08.WA.170 "Thierfelderstraße" Abwägungs- und Satzungsbeschluss Vorlage: 2016/BV/2277

Herr Cornelius fasst die Sachverhalte zusammen:

- Das Ziel der vorliegenden Planung ist die Entwicklung des Standortes für mehrgeschossigen Wohnungsbau. Der OBR unterstützt die Umwandlung des ursprünglich als Gewerbegebiet ausgewiesenen Areals in ein Wohngebiet.
- Im Abwägungs- und Satzungsbeschluss wurde im Einzelnen auf die Stellungnahme des Ortsbeirates eingegangen. Es ist gesichert davon auszugehen, dass ein bedarfsgerechter Kreisverkehr auf der Verkehrsfläche Parkstraße/Voßstraße errichtet werden kann.
- Die Anregung auf eine Verlegung der derzeit in der Parkstraße angesiedelten Haltestelle der Straßenbahn wird zur Kenntnis genommen. Ebenso die Sicherstellung einer fußläufigen Verbindung dorthin. Die Planungen sind noch nicht weit genug fortgeschritten, um eine entsprechende Festsetzung vorzunehmen.

Der OBR diskutiert über die weitere Vorgehensweise und einigt sich auf den Vorschlag von Frau Pejic, einen Änderungsantrag in die Bürgerschaft einzubringen, mit dem Ziel, die Wegebeziehung durch das Gebiet der Kindertagesstätten festzusetzen. Es soll eine direkte Wegeverbindung zwischen dem Regionalbahnhof „Thierfelder Straße“ und einer verlegten Straßenbahnhaltestelle direkt am LT entstehen. Des Weiteren soll ein Brief an das Amt für Stadtplanung und dem KOE verfasst werden.

- Die Einordnung von Geh- und Radwegen im Bereich Parkstraße/ Satower Straße nach Vorschlag des OBR wird zugesichert.
- Die Empfehlung des OBR, altersgerechten Wohnraum zu ermöglichen wird zur Kenntnis genommen und soll berücksichtigt werden.

Herr Wiesner verweist nochmals darauf, dass in einem B-Plan die Art der Nutzung festgeschrieben wird, nicht wer dort wohnen soll (z.B. Senioren). Die Nutzung wird durch den Eigentümer bestimmt.

Herr Grotkopp und Herr Dr. Panther begrüßen die gut durchdachte Planung.

Beschluss des Ortsbeirates zum Änderungsantrag mit folgendem Inhalt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Abwägungsergebnis zum B-Plan anzupassen. Eine kurze und direkte Wegebeziehung zwischen Regionalbahnhof „Thierfelderstraße“ und einer zukünftigen Haltestelle der Straßenbahn (Höhe LT) soll ausgewiesen werden. Der Weg soll zwischen den Kindertagesstätten langführen.

Beschluss:

Dafür	: 5
Dagegen	: 0
Enthalten	: 0

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr.08.WA.170 „Thierfelderstraße“ eingereichten Stellungnahmen von Bürgern sowie die Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurden mit dem in Anlage 1 dargestellten Ergebnis geprüft.

Die als Anlage 1 beigefügten Abwägungsergebnisse sind Bestandteil des Beschlusses.

2. Aufgrund des § 10 i.V.m. § 13a des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I, S. 1722), sowie nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVObI. M-V 2015, S. 344), berichtigt am 20.01.2016 (GVObI. M-V S. 28/29), beschließt die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock den Bebauungsplan Nr. 08.WA.170 für das Wohngebiet „Thierfelderstraße“, begrenzt

im Norden	durch die Straßenbahnlinie zum Neuen Friedhof
im Osten	durch die Parkstraße
im Süden	durch die Satower Straße
im Westen	durch das Universitätsgelände am Dr.-Lorenz-Weg und das Gelände des

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), mit den örtlichen Bauvorschriften, (Anlage 2) als Satzung.

3. Die Begründung (Anlage 3) wird gebilligt.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	4
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Keine Anfragen

TOP 7 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und Ortsamtsleiters

Herr Cornelius berichtet über die gelungene Festveranstaltung anlässlich des 25jährigen Bestehens der Ortsbeiräte in der Nikolaikirche.

Am 30.11.2016 fand für die Ortsbeiräte eine Informationsveranstaltung „Mobilitätsplan Zukunft Rostock“ (MOPZ) statt. Eine Stellungnahme der OBR dazu soll im Januar 2017 erfolgen, die Bürgerschaft will dazu im Februar 2017 beschließen.

Herr Cornelius fragt nach neuen Informationen zum Verkehrsgarten.

Herr Wiesner hat eine Anfrage an das Amt für Schule und Sport, Frau Böttcher gestellt. Eine Antwort steht aktuell noch aus.

Herr Cornelius informiert, dass dem Ortsbeirat kein neuer Sachstand zur Vorgartensatzung vorliegt. Herr Cornelius wird eine Anfrage an das Liegenschaftsamt, Herrn Müller, stellen.

Herr Wiesner informiert, dass die Erarbeitung des „Lärmaktionsplanes-Schiene“ abgeschlossen ist. Am 07.12.2016 fasst die Bürgerschaft dazu einen Beschluss. Anfang kommenden Jahres wäre eine Vorstellung des abgeschlossenen Planes durch das Amt für Umweltschutz, wenn gewünscht, möglich.

Herr Cornelius erläutert den Stand der Abpollerungsmaßnahmen in der Hans-Sachs-Allee. Der OBR hat sich mit der Forderung an den Oberbürgermeister gewandt, die Kompromisslösung beizubehalten.

Diese beinhaltet den Erhalt einer Mindestanzahl von Stellplätzen.

Die Fraktion der CDU bringt auf der Sitzung der Bürgerschaft am 07.12.2016 einen Änderungsantrag mit folgendem Inhalt ein:

- Umnutzung der freiwerdenden finanziellen Mittel bei Beibehaltung des Kompromisses zum Baumschutz Hans-Sachs-Allee zur Wiederherstellung und Sanierung beider Bastionen am Schwanenteich.

Herr Wiesner informiert, dass der Verkauf des Vorgartens Dethardingstraße 6 erfolgt ist, ohne Auflagen zur Baumbepflanzung zu erteilen. Der jetzige Eigentümer ließ den durch das Amt für Stadtgrün gepflanzten Baum wieder entfernen. Bei zukünftigen Verkäufen erfolgt eine Abstimmung zwischen Liegenschaftsamt und dem Amt für Stadtgrün um ggf. solche Auflagen zu erteilen.

Die Beschilderung/Markierung der Hans-Sachs-Allee (nach Abpollerung) zur Erleichterung des Durchfahrtsverkehrs für LKW befindet sich weiter in Klärung. Der Bereich vor der Hausnummer 23 ist weit mehr gefährdet durch parkende PKW als der jetzt beschilderte.

Der Oberbürgermeister hat die Vorlage zur Umbenennung der Bushaltestelle „Stadion“ in „Ostseestadion“ unterzeichnet.

Das widerrechtliche Beparken seitlich entlang der Verkehrsflächen zum Sportforum (Kopernikusstraße) liegt in der Zuständigkeit des Amtes für Verkehrsanlagen. In den kommenden Wochen werden die zerstörten Gehwegbereiche repariert, teilweise auch ein neuer Gehwegabschnitt hergestellt und dieser mittels Einbau von Absperrbügeln gegen das widerrechtliche Parken gesichert. Ergänzend wird eine aussagekräftige Verkehrsbeschilderung installiert.

Der Fußgängerüberweg Kopernikusstraße/Sportforum ist vorbehaltlich der Mittelbereitstellung für das Jahr 2017 zum Umbau als Fußgängerlichtsignalanlage vorgesehen.

Das statistische Jahrbuch 2015 liegt zur Einsicht im Ortsamt West.

Herr Cornelius informiert die Mitglieder über eine Abstimmung mit dem Amt für Denkmalpflege und dem Kunstbeirat zur Thematik „Kunst auf dem Dürerplatz“.

Ein Vorschlag des Kunstbeirates beinhaltet, die Skulptur „Ringerpaar“, welche sich jetzt noch vor der Stadthalle befindet, auf den Dürerplatz umzusetzen. Durch den Umbau und die Erweiterung der Stadthalle müssen die dortigen Kunstwerke einen neuen Platz erhalten. Der Ortsbeirat wird diese Thematik in seiner Januar-Sitzung 2017 aufnehmen.

TOP 8 Verschiedenes

Karsten Cornelius

Manuela Fürst